

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 4 (1882)  
**Heft:** 22

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

Frau A. B. in 22. Corsets mit Patent-  
verschluß für Magenleidende erhalten Sie einzig  
bei der Erfinderin, Frau Therese Franz, Char-  
lottenstraße 76, in Berlin.

Dr. Pauline G. in 22. Es ist durchaus  
nicht gleichgültig, in welcher Flüssigkeit Sie  
die Eier sieden; die Schale oder Kalfteide dev-  
selben ist mit einer Menge von Poren versehen,  
durch welche die feinen Bestandtheile der Flüssig-  
keit in das Ei eindringen können. Ein Ei,  
in Fleischbrühe gesetzt, wird anders schmecken,  
als ein solches, das in Wasser gekocht wurde.

E. F. herzlichen Dank für die erhaltenen  
Nachrichten; wir wünschen von ganzem Herzen  
baldige Genesung.

Keine Emma. Viel herzliche Grüße und  
Wünsche nebst bestem Dank.

G. P., J. B. u. L. Wir müssen freund-  
lich um Geduld bitten. Die eingehenden An-  
fragen werden ordnungsgemäß beantwortet.  
Inzwischen besten Gruß.

E. L. Ein kurzes, aber herzliches „Gott  
zum Gruß!“

Bei mir erschien und durch die  
Expedition dieses Blattes ist zu  
beziehen: [94]

### Unsere Töchter und ihre Zukunft.

Mädchen-Erziehungsbuch

von  
**Karl Weiss**,

Director der Handels- und Gewerbeschule  
für Frauen und Töchter zu Erfurt etc.,  
früher Victoria-Bazar in Berlin.

2. Auflage. Preis Fr. 2.50.

Eltern, welche ihren Töchtern  
eine selbständige und geachtete  
Zukunft sichern wollen, werden in  
diesem Buche alle zeitgemäßen  
Fragen von einer Autorität gelöst  
finden.

**L. Oehmigke's Verlag**  
(R. Appelius)  
55 Commandantenstrasse  
in Berlin.

Alleinige Niederlage für die Stadt St. Gallen.

### Aechtes Kölnisches Wasser

von  
**Johann Maria Farina in Köln**  
(gegenüber dem Augustinerplatz).

Das Dutzend Flaschen zu Fr. 16. 80,  
das halbe Dutzend zu Fr. 8. 50, einzelne  
Flaschen zu Fr. 1. 50, halbe Flaschen  
zu 80 Cts., empfehlen die **Kälin'sche**  
**Buchdruckerei** und die **Verkaufs-  
lokale des Konsumvereins**. [42]  
Wiederkauf erhalten angemessenen Rabatt.

### Kunstfärberei und chemische Waschanstalt in Horn

Kt. Thurgau.  
Färberei und Wascherei für Herren-  
und Damengarderobe (zertrennt und un-  
zertrennt), Möbelstoffe, Gardinen, Tisch-  
decken, Teppiche, Plüsch, Federn, Hand-  
schuhe etc. — Aufträge von auswärts  
prompt und billigst. [14]

Hauptablege: Neugasse 17, St. Gallen.

**Naumann's**

### Blumendünger

per Dose à 75 Cts. zu haben bei [281]

**C. Friederich Hausmann**,  
Hechtapotheke, St. Gallen.

### Pariser Modellhüte

sowie stetsfort auch einfach garnierte  
Damen- und Kinderhüte erhalten zu  
den billigsten Preisen das [257]

**Modengeschäft von L. Künzler-Graf**,  
Neugasse, St. Gallen.

### Gyrenbad, Turbenthal, Kt. Zürich.

#### Für einen Sommeraufenthalt

eine möblierte Wohnung mit 9 Zimmern  
und Küche für eine grössere Familie zum  
Ausleihen. Prächtige Lage mit Fernsicht  
in die Schweizeralpen. Frische Kuhmilch.  
Die Pension kann auch im Kurhaus ge-  
nommen werden. [332]

Nähre Auskunft ertheilt bereitwilligst  
der Eigentümer: **H. Peter-Meyer**.

#### Eine Lehrerin,

die aus unabsehbaren Gründen von ihrem  
Wirkungskreis zurückgetreten ist, wünscht  
gegen Übernahme eines Vertragspostens  
(Führung der Korrespondenz, Komptabilität-  
freie Station bei einer ältern Dame.  
Gefällige Offeraten unter Chiffre B B 315  
befördert die Expedition d. Bl. [315]

#### Gesucht:

331] Bei einer rechtschaffenen Familie  
auf dem Lande Ferienaufenthalt für ein  
elfjähriges Mädchen. Elterliche Aufsicht  
Hauptbedingung: Gefällige Offeraten mit  
Angabe des Preises und Referenzen ver-  
mittelt die Expedition dieses Blattes.

Ein junges, williges Mädchen findet  
Gelegenheit, bei einer tüchtigen Haus-  
frau im Toggenburg sich in Verrich-  
tung der häuslichen Arbeiten gründ-  
lich auszubilden. [330]

Eine achtbare, gebildete, kleine Familie  
in der Nähe von Genf wünscht einige  
junge Töchter in Pension zu nehmen.  
Es bietet sich nicht nur Gelegenheit zur  
Erlernung der französischen Sprache, son-  
dern es würde die Herzens- und Charakter-  
bildung in besonderer Weise berücksichtigt.  
Nähre Auskunft ertheilt die Redak-  
tion der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [328]

### Töchter-Pensionat Cornaz

in  
**Faoug près Avenches (Vaud)**.

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen  
und Erzieherinnen nehmen die Damen  
Cornaz dieses Frühjahr eine beschränkte  
Anzahl von jungen Töchtern zur Erzie-  
hung bei sich auf.

In schön am Murtnersee gelegenem,  
bequemem Hause geniessen die Zöglinge  
einer reinen Luft und lassen es sich die  
Leiterinnen des Institutes angelegen sein,  
durch vortrefflichen Unterricht im Hause  
und liebevolle, christliche Erziehung den  
ihnen anvertrauten Töchtern dasjenige  
zu bieten, was treue Elternsorge für diese  
wünschen mag — ein angenehmes und  
gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte  
findet auch die englische Sprache und  
übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern  
es verlangt wird. Klavier-, Gesang-  
und Zeichnen-Unterricht wird besonders  
rechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. Landry, pasteur, a **Mey-  
riez près Morat**; M. Fr. Ochsenbein, pa-  
steur, à **Schlossgut** (Berne); M. A. Linder,  
pasteur, Stiftsgasse 9, **Bâle**; Mlle. Cornaz,  
du Chaney, **Faoug** (Vaud). [167]

### Für Eltern.

Bei einem Lehrer der französischen  
Schweiz würden einige Jünglinge  
im Alter von 14 bis 16 Jahren günstige  
Gelegenheit zur gewissenhaften  
Erlernung der französischen  
Sprache finden.

Sorgfältige Pflege und freundliches  
Familienleben sind zusicherhaft.

Referenzen bei Herrn Saurer,  
Schul-Inspektor in Chaux-de-Fonds.

Für nähere Bedingungen sich zu  
wenden an

**C. Vaucher**,  
226] instituteur, **Verrières**.

#### Nebenverdienst.

In gewerbreichen Ortschaften errichten  
wir zu günstigen Bedingungen **Ver-  
kaufsdepots**. [218]

**Konsumverein Winterthur**.

### Polstermöbel-Magazin

**J. Elser**, Tapezierer,

Neugasse 37, **St. Gallen**.

Vollständige **Salon-Ameublements**,

äusserst billig.

**Sophas** jeder Gattung, darunter solche

mit Mechanik.

**Chaise-Longues** und **Divans**, praktisch  
zum Liegen.

**Kanapes** in grosser Auswahl von Fr.

50 an.

**Fauteuils** in beliebiger Fagon, auch mit

Einrichtung.

**Tabourets**, **Klavierstühle** u. s. w.

**Federmatratzen** für Fr. 25, 29, 34

und 38.

**Oberteilmatratzen** von Seegras und Crin

d'Afrique, für Fr. 18, 20 und 26.

**Pferdehaarmatratzen** (mit 25 Pfund

Pferdehaar und mit Schafwolle belegt)

für Fr. 60, 75 und 95.

**Bestellungen** und **Reparaturen**

werden stets prompt und unter billiger

Berechnung ausgeführt.

Es empfiehlt sich höflichst **Obiger**.

**Nur solide, selbstverfer-  
tigte Arbeiten!** [333]

### Schwimmkleider

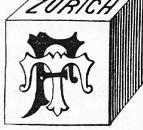
für **Damen** und **Mädchen** ver-  
fertigt elegant und billigst

(OF 8115) **L. Stahel-Kunz**,

Kinder-Confections-Geschäft,

334] Rennweg 12, **Zürich**.

### ECONOMY E.S.C. SOAP



SEIFE

In den meisten bessern Spezerei-  
handlungen zu beziehen. Gebrauchs-  
anweisungen gratis. [191]

Economy Soap Co.  
Forster & Taylor, Zürich.

### Vitznau.

### Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [224]

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50,  
besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

**Blutarmuth** (Bleichsucht, weisser Fluss),  
Schwächezustände überhaupt  
heilt rasch und sicher nach neuester Me-  
thode. — Behandlung auch brieflich.  
Brillante Erfolge. [265]

Dr. Beck, Netstal (Glarus).

### Trunksucht

sogar im höchsten Stadium beseitigt  
radical mit und ohne Wissen des Patienten  
266]

**H. Scharf**,

Berlin S., Brandenburgstr. 28.

Unbemittelte erhalten das Rezept gratis.

### Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt

von **H. Hintermeister** in **Küschnacht** bei Zürich

hält eigene Läden in: Zürich Bahnhofstrasse Nr. 38,

Oberdorfstrasse Nr. 23,

Christoffelgasse Nr. 235.

Ferner Dénôts in: St. Gallen Frau Birenstihl-Bucher, Speisergasse,

Winterthur Frau Sigrist-Peyer, Unterthor,

Glarus Fr. Schwester Elmer, Burgstrasse,

Luzern Fr. Schwester Bieri, Modes,

Aarau Hrn. J. A. Bell,

Solothurn Frau Amiet-Bär,

Herisau HH. Hubatka & Cie.

Rorschach Frau Huber-Koller,

Rapperswil, Frauenfeld, Weinfelden, Uster etc. etc.

Die Preise der Dénôts sind genau die nämlichen des Stammgeschäftes.

Directe Aufträge werden prompt ausgeführt. — Prospekte gratis.

Verlag der Kellenberger'schen Buchhandlung (J. M. Albin) in Chur.  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes.

### Ueber die öffentliche Meinung und die Presse.

Vortrag von **J. J. Obrecht**.

Preis 8°, geh. Fr. 1. 20.

Urtheile über obige Schrift: . . . . Im ersten Theil behandelt der Ver-  
fasser die öffentliche Meinung, im zweiten die Presse. Der Gegenstand wird  
eingehend, allseitig und gründlich untersucht. Der Verfasser kennt auch die  
einschlägige Literatur und weiss sie theils zustimmend, theils abweisend richtig  
zu würdigen. Obschon das Schriften einen streng logischen Plane folgt und  
dem Zwecke der Belehrung dient, ist die Darstellung doch weder trocken, noch  
ermüdend. Ein warmer Hauch lebendigen freien Geistes und edler patriotischer  
Gesinnung durchweht das Ganze wohltuend und macht die Lektüre zur an-  
genommen Unterhaltung. Wir sind dem Verfasser zu Dank verpflichtet, dass er seinen leuchtvollen Vortrag gerade jetzt bei unseren eigenthümlichen Press-  
verhältnissen einem weiten Publikum zugänglich gemacht hat, und wünschen  
ihm in allen Schichten unserer Bevölkerung zahlreiche Leser. — R. (Sonntags-  
blatt des „Bund“, Nr. 2 vom 8. Januar 1882.)

. . . . Diese Schrift verdient, besonders empfohlen zu werden. Es  
sind Worte eines „sittlich-ernsten, aufgeklärten und begeisternten Patrioten!“  
(„Berner Schulblatt“ Nr. 52, 24. Dezember 1881.) — Ebenso günstige Kritiken  
finden sich ferner im „Emmenthaler Volksblatt“ und in der „Schweiz. Lehrer-  
zeitung“ etc. etc. [228]

Bahnhofstrasse Zürich.

Vis-à-vis Linthescherplatz.

## Wanner's Hôtel garni

am Bahnhofe, nahe der Post und dem Geschäftszentrum der Stadt, komfortable Einrichtung, vorzügliche Betten. Zimmer von Fr. 1.75 bis Fr. 3. —, inkl. Licht und Bedienung. Restauration im Parterre (offenes deutsches Bier). Portier am Bahnhof. H. Wanner, Eigentümer.

Mineralbad und Luftkurort z. Säntisblick  
Waldstatt (Appenzell A. Rh.).

Eröffnet den 25. Mai.

298] Das Wasser ist laut amtlicher Analyse, herausgegeben den 10. Januar 1881 von Herrn Kantonschemiker Ambühl in St. Gallen, ein starkes eisenhaltiges Mineralwasser und ist damit die Heilkraft desselben für folgende Krankheiten zu empfehlen: **Lähmung, Beinfrass, chronischer Rheumatismus, Gicht, veraltete Catarre, Bleichsucht, Skropheln, Ruhr, Hysterie, Frauenkrankheiten, Magenleiden, Nervenschmerzen und beginnende Lungen-schwindsucht. — Douche und Schwitzbäder, Eichenrinden- und Soolbäder etc. Milch und Molken.** Geschützte Lage. Angenehme Tannenwaldungen mit schönen Sitzplätzen. Reinliche Küche. Aufmerksame Bedienung. Schöne Zimmer. Aerztliche Hilfe schnell bereit. **Pensionspreis Fr. 4.50.** Prospekte gratis.

Es empfiehlt sich bestens

(M 898 G)

A. Knöpfel, Besitzer.

KURANSTALT ZUM HIRSCHEN  
in Waldstatt, Kt. Appenzell.

Milch- und Molkenküche, Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entfernter lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen Sälen etc. etc. Prospekte franko. [326]

Besitzer: J. U. Schiess.

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwollener u. baumwollener Stoffe.

## Georg Pletscher, Winterthur

Wäscherei und Bleicherei weisser Wollsachen, Reinigung von Damen-Garderoben, Uniformen, Plüschen, Bodenteppichen, Pelzsachen, Woldecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

## Margarinbutter

aus der Margarin- und Margarinbutter-Fabrik von

## J. Finsler im Meiershof in Zürich.

Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerührter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für gesottene Butter. (OF 8012) [322]

Da diese Margarinbutter, im Keller aufbewahrt, mehrere Monate lang gut bleibt, so ist es ganz überflüssig, sie auszulassen.

Verkaufspreis für die ganze Schweiz **Fr. 2.20** per Kilo, **Fr. 1.10** per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Ferner in neuen Kübeln von netto 12 $\frac{1}{2}$  und 25 Kilo. Kübel frei. — Versendungen franco als Eilgut.

Proben von meiner Margarinbutter können in kleinen Blechschachteln gratis und franko von mir bezogen werden.

Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheitskommission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stadt Zürich.



Durch 10jährigen Erfolg ist  
Dr. Linck's Fettlaugenmehl

als bestes Wasch- und Reinigungsmittel anerkannt. Ersparnis an Zeit und Geld — vollkommene Unschädlichkeit für Farbe und Gewebe der Wäsche bei gründlicher Tilgung jeder Unreinigkeit — sind Vorzüge, welche für jede Hausfrau **einen praktischen Versuch rechtfertigen.** — Da minderwertige Produkte mit nachgeahmter Packung im Handel sind, wolle man stets ausdrücklich „**Dr. Linck's Fettlaugenmehl**“ verlangen und dabei auf obige Schutzmarken achten. — Zu haben in den grösseren Spezerei- und Drogen-Handlungen. En gros bei: [270] **Weber & Aldinger** in St. Gallen und Zürich.

## Bruchbänder

jeder Art für **Männer, Frauen, Knaben und Kinder** in grösster Auswahl, von billiger bis hochfeinster Ausstattung, in durchaus guter, solidier Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen und versendet auf Wunsch in passender Auswahl die

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

Zu gleichen Preisen zu beziehen durch sämtliche Apotheken der Stadt St. Gallen.

Für Hausfrauen, Wäschereien, Hoteliers, Armen- und Krankenhaus-Verwaltungen etc.

## Siglär's Patent-Sodin

(Laugenseife in Pulver)

aus der

k. k. a. priv. Soda-Fabrik in Feldkirch, Vorarlberg.



262] Anerkannt bestes und absolut unschädliches Laugenmittel, um bei bedeutender Ersparnis an Seife, Zeit und Brennmaterial, eine blendend weisse Wäsche zu erhalten und um die feinsten Gewebe und Farben zu schonen. Unübertreffliches und bequemes Mittel, um Fussböden, alle Haus- und Küchengeräthe, sowie alle durch Farben, Lacke, Petroleum, Fettstoffe etc. verunreinigten Gefässen und Gegenstände auf die sicherste und leichteste Weise zu reinigen. Offen und in Paqueten à  $\frac{1}{2}$  Kilo mit erprobter Gebrauchsanweisung in den meisten Spezereihandlungen und Konsumvereinen zu haben. Preislisten und Muster gratis und franko.

Probepäckchen mit  $4\frac{1}{2}$  Kilo offen für Fr. 4.10 oder mit 9 Paqueten à  $\frac{1}{2}$  Kilo für Fr. 4.60 werden von der Fabrik portofrei gegen Nachnahme in der Schweiz versendet.

Die neuen Original-Paqueten à  $\frac{1}{2}$  Kilo haben den gleichen, in drei Theile bedruckten rothen Umschlag, wie die früheren, fragen darauf jedoch fortan obiges Bild und über diesem, sowie auf zwei weissen ovalen Verschlussmarken die Firma: **K. k. a. p. Soda-Fabrik in Feldkirch (Vorarlberg).**

In St. Gallen zu haben bei **P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn“, Multergasse.

## Aecht schwedische Zündhölzchen,

in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschädelchen	Fr. —	25
“ 2 ditto	“	25
“ 1 grosse Familienschachtel	“	15
“ 1 Paq. zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)	“	30
“ 4 ditto	“	1.
1 grosse Familienschachtel, II. Qualität (Fichtenholz)	“	10
134] empfehlen		

## Lemm &amp; Sprecher in St. Gallen.

## Vakanz-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefestigten Post. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgegebene Ziffer beizufügen und 50 Cts. in Briefmarken beizulegen.

Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Treue“ Nr. 37 (III. Stock) an der Neugasse.

## Es suchen Stellung:

- Angestellt.
- 307.\* Eine Tochter als Bonne oder als Zimmermädchen oder auch zum Erlernen der Haushaltsgeschäfte. Stelle in der französischen Schweiz würde vorgezogen.
- 308.\* Ein gebildetes Frauenzimmer, das auch schon Stelle als Haushälterin in einem Hotel veriehen hat, sucht ein ihrer Bildung entsprechendes Engagement in einem Badhotel.
- 309.\* Eine Tochter als Zimmermädchen oder zum Besorgen der Haushaltsgeschäfte unter freundlicher Mitwirkung der Hausherrin oder auch zu einer Frau, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die Weinhäberei eines Wein- und Schneiderei zu erlernen.
- 310.\* Ein gebildetes Frauenzimmer als Directrice in ein Badhotel.
- 311.\* Ein Mädchen von 21 Jahren, das schon 3 Jahre gedient hat und im Kochen und sonstigen Haushaltsgeschäften bewandert ist, als Haushälterin. Stelle in der französischen Schweiz würde vorgezogen.
- 312.\* Eine Tochter, die den Umgang mit Kindern liebt, zur Bejörung der häuslichen Arbeiten, unter nachstetiger freundlicher Mithilfe der Hausherrin.
- 313.\* Eine brave, intelligente Tochter mit guter Bildung wünscht Engagement bei einer achtbaren Familie, um sich in einem geordneten Haushalte noch gründlich zu verabsolvieren; freundliche Behandlung wird allem Andern vorgezogen.
314. Eine zuverlässige Person, die bürgerlich sohn kann, alle Haus- und Gartenarbeit versteht, in ein Privathaus.
315. Eine zuverlässige Person, die bürgerlich sohn kann, alle Haus- und Gartenarbeit versteht, in ein Privathaus.
316. Eine zuverlässige Tochter als Kellnerin. Eintritt auf Anfangs Juni.
317. In eine kleine Familie auf dem Lande ein treues, tüchtiges Dienstmädchen, das im Kochen und in der Bejörung häuslicher Haushaltsgeschäfte erfahren ist. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert.
318. Nach dem Kanton Bern eine brave, intelligente Tochter, die der französischen Sprache mächtig ist, als Ladentochter in ein Manufakturgehäuse.
319. Nach Lausanne eine intelligente, in Handarbeiten geübte Tochter als Stütze der Hausherrin. Gelegenheit, französisch zu lernen. Familienleben. Mütterliche Aufsicht. Adresse: Postfach 601, Chaux-de-Fonds.
320. Nach dem Kanton St. Gallen ein tüchtiges, im Kochen erfahrenes Mädchen, das, wenn möglich, auch etwas von Feldarbeit versteht.